

Ressort: Finanzen

Hendricks: Bei Flüchtlingsheimen auf Klimaschutz verzichten

Berlin, 26.08.2015, 02:00 Uhr

GDN - Um den Bau von Flüchtlingsunterkünften zu beschleunigen, ist Bundesbauministerin Barbara Hendricks (SPD) bereit, auf Klimaschutz und Energieeinsparungen zu verzichten. Der Bund empfehle den Ländern, "bei der Bereitstellung von Flüchtlingsunterkünften vorhandene Spielräume bei der Energieeinsparverordnung und dem Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz zu nutzen", sagte Hendricks der "Welt".

Sie forderte zudem, vermehrt Kasernen umzubauen und als Unterkünfte für Flüchtlinge zu nutzen. Hendricks warnte zugleich davor, den Wohnungsleerstand im Osten verstärkt zu nutzen, um Flüchtlinge auf Dauer unterzubringen. Flüchtlinge müssten dort untergebracht werden, wo es Arbeitsplätze gebe. "Und die gibt es vor allem in Regionen mit starker Wirtschaftsstruktur, nicht unbedingt dort, wo es Leerstand gibt", sagte Hendricks und stellte sich damit gegen die Forderung von Baden-Württembergs Ministerpräsident Winfried Kretschmann (Grüne), mehr Flüchtlinge in den Osten zu schicken.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-59457/hendricks-bei-fluechtlingsheimen-auf-klimaschutz-verzichten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com